

ANZEIGE

Moderne Stadthäuser im Mühlenviertel

Für Menschen mit Präferenz für städtisches Ambiente und markante Architektur

Bremen. In erstaunlich kurzer Zeit hat sich das Mühlenviertel als begehrter Ort mit hoher Wohnqualität etabliert. Nur selten bietet sich die Gelegenheit, in so zentraler Lage einer großen Stadt wie Bremen ein individuelles Stadthaus zu erwerben. Auch im Mühlenviertel ist das Angebot sehr begrenzt. Zwölf Häuser entstehen jetzt neben den dort vorhandenen, die bereits weit vor Fertigstellung verkauft worden sind.

In zwei Hausgruppen sind die neuen Häuser angeordnet. Laut Architekt Albert Jo Meyer bildet jede Gruppe ein eigenständiges Ensemble mit unterschiedlichen Grundrissen in verschiedenen Größen zwischen 152 und 160 Quadratmetern.

Ein Wechsel zwischen weißen Putz- und verblendeten Flächen sowie die spannungsreich gegliederten Fassaden sorgen für ein einprägsames Erscheinungsbild und werden genutzt, um jedes Haus klar als individuelle Einheit zu konfigurieren. Die Architektur ist darüber hinaus abgestimmt auf stilistische Elemente der benachbarten Eigentumswohnungen.

Zum anspruchsvollen Ambiente wird nach Angaben der Bremer Grundstücks- und Baugesellschaft Domoplan eine entsprechende Ausstattung und Innenarchitektur angeboten. Im Erdgeschoss dominiert der großzügig bemessene Wohnraum. Die ganze Haustiefe von mehr als elf Metern wird besonders unter Hinzunahme der offenen Küche sichtbar – ein eindrucksvolles Raumerlebnis. Große Fensterelemente gewähren den Ausblick auf die Südterrasse und in den Garten. Im Staffelgeschoss erstreckt sich eine mit Lärchenholz ausgelegte und zum Teil überdachte Terrasse über die gesamte Breite des Hauses.

Zur Ausstattung gehören Fußbodenheizung, Eichenholzparkett im Wohnraum, großformatige Fliesen und hochwertige, dreifach verglaste Kunststofffenster. Das Design von Bad und Gäste-WC wird raumspezifisch entworfen, abgestimmt mit besonderen Objekten und Markenarmaturen.

**OBJEKT
DER
WOCHE**
Immobilien-
Fachleute stellen
ihre Objekte vor



Stadthäuser mit besonderem Flair – entworfen von Architekt Albert Jo Meyer.

FOTO: DOMOPLAN

Die Vertreter von Domoplan – die Baugesellschaft geht auf eine Gründung der Firmen Bauatelier Nord und Koenen-Bau zurück – heben bei dem Projekt in Horn-Lehe die technischen Vorzüge hervor, besonders die insgesamt 35 Zentimeter starken, schalltechnisch optimierten Haustrennwände und die gute Wärmedämmung aller Bauteile sowie

das Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung sowie die Energiekosten sparende KfW-55-Klasse mit geringerem CO₂-Ausstoß.

Der Baubeginn ist bereits erfolgt. Die Kaufpreise beginnen bei 439 800 Euro. Die Endhäuser entsprechen dem Konzept von Doppelhaushälften. Sie werden ab 489 800 Euro angeboten.

Kontakt

Zusätzliche Informationen erteilen die Vertriebsbeauftragten der Koenen-Bau: Mirko Mischkowski und Jörg Elfers (Telefonnummer 04 21 / 94 90 38 17, E-Mail: info@koenen-bau.de), auch heute von 10 bis 12 Uhr. Internet: www.muehlen4tel.com